



Jüdische Gemeinde Hameln Gemeindebrief



[JHG Home](#)

Februar 2010 • Schwat-Adar 5770

[Programm](#)

Liebe Mitglieder der Gemeinde, Freunde und Förderer,
gemeinsam freuen wir uns auf ein schönes und ereignisreiches Jahr. Vieles hängt in unserer Gemeinde, wie auch in anderen Bereichen des Lebens, von den Finanzen ab. So möchten wir alle Mitglieder ganz herzlich bitten, dass jeder seine Pflicht erfüllt und die Mitgliedsgebühren pünktlich bezahlt. Nur so können wir unsere wunderschönen Aktivitäten kontinuierlich fortsetzen. Ein besonderer Dank an alle Mitglieder, die bereits ihre Mitgliedsgebühr bezahlt haben. Danke.

Ereignistage nur für die Gemeinde intern. Unter dem Motto: „Und die Alten werden träumen und die Jungen Visionen haben...“ fand am 3. Januar ein Netzer-Tag



Wenn wir von Netzer-Tagen sprechen, dann steht dahinter immer ein beeindruckendes Ereignis für unsere Kinder und Jugendlichen. Manchmal finden diese Tage mit Gruppen Jugendlicher und Kinder anderer jüdischer Gemeinden statt, dann wieder gibt es diese schönen

unserer Gemeinde mit Jehudith und Lior statt. Gemeinsam mit unseren Jugendlichen beschäftigten sie sich damit, wie wichtig es ist, Träume zu haben und diese zu verwirklichen. Bei Israel-Pizza und Schokoladenpudding gab es eine Einstimmung mit einem Film zu diesem Thema. Anschließend fand ein Gedankenaustausch zum Thema „Träumen“ statt. Insbesondere ging es auch darum, dass man anderen Menschen dabei helfen kann, ihre Träume zu erfüllen. Ein wunderschöner Tag mit Freude und Besinnung. Ein großer Dank an Jehudith und Lior.

**Chanukka Tag in Hameln—
Besuch von Göttingen Kids:**

Trotz des kalten Winterwetters mit Schneesturm kamen am 8. Januar viele Mitglieder zu unserem Kabbalah Schabbat Gottesdienst mit Jungkantorin Rebekka Dohme. Es war ein Genuss, sie singen zu hören. Sie sang an diesem Abend auch viele Lieder, die auf ihrer bewundernswerten CD *Schabbat Melodien* zu hören sind. Diese CD wird zu Gunsten unserer neuen Synagoge in Hameln, Großbritannien und den USA verkauft. Wir freuen uns immer Rebekka zu sehen und zu hören, wenn sie in den Semesterferien aus den USA nach Hause kommt. Wir sind in Vorfreude auf ihren nächsten Besuch im Mai.

Schön war auch der Vortrag zur Bibel, die Gottesdienste und das Torastudium mit Rabbinerin Irit Shillor, die uns wieder im Februar besuchen wird.

Unsere traditionelle Neujahrsparty hat wieder sehr großen Anklang gefunden. Es waren über 40 Teilnehmer



da. Die Atmosphäre war sehr festlich. Während es draußen sehr kalt und windig war, konnten sich alle in unseren Gemeinderäumen warm und geborgen fühlen. Es gab ein reichhaltiges kulturelles Programm. Unsere Gesangsgruppe "Schalom" und die Gesangsgruppe von Svitlana Banschukova trugen mit populären russischen und jüdischen Liedern sehr zu der guten Stimmung bei. Es gab eine Inszenierung von Frau Drozdova und lustige Aphorismen von Wladimir Pesok. Frau Pesok machte ein Interview mit Gemeindemitgliedern, in dem diese ganz persönlich zu ihrem Jahr in der Gemeinde befragt wurden. Das war eine sehr schöne Idee. Emma Lebedinska, Valerij Fridmann und Jevgenij Jevdokomov nahmen daran teil. Dieter Vogelhuber begrüßte die Gemeindemitglieder im Namen des Vorstands und wünschte allen ein frohes säkulares neues Jahr. Die Deutschkurse bedankten sich bei Herrn Vogelhuber und Frau Polina Pelts für ihren Unterricht. Die Tische waren reichlich mit leckerem Essen gedeckt. Dafür gehört ein besonderer Dank an Frau Pesok, Frau und Herrn

Bogachyk, Frau Gorbatscheva und Herrn Pesok. Mit so einer tollen Stimmung zum Jahresbeginn gingen alle fröhlich und glücklich nach Hause.

Am 17. Januar fand in der Hamelner Münster Kirche St. Bonifatius ein wunderschönes Konzert mit Giora Feidman statt. Viele unserer Mitglieder genossen einen Abend mit wunderschöner Musik. Dank Herrn Feidman persönlich bekamen wir ein Kontingent ermäßigter Karten und dank eines weiteren Zuschusses durch die Gemeinde konnten wir die Karten erschwinglich anbieten. Es ist sehr schön, dass immer wieder jüdische Künstler in unserer Stadt Hameln gastieren. Nach diesem Konzert kam es zu einer persönlichen Begegnung zwischen Giora Feidman und Mitgliedern unserer Gemeinde. Bei diesem Anlass bedankte sich die stellvertretende Vorsitzende Polina Pelts für die Kartener-

äßigung. Dieser wunderschöne Abend wird in unserer Erinnerung bleiben.

Auch unser Seniorencafé in der Gemeinde genoss am 24. Januar ein wunderschönes Konzert. Hier geht ein besonderer Dank an Matvej für die Organisation und Betreuung.

Glücklich sind wir auch über den Besuch des russischen Konsuls Herrn Sargaev in unserer Gemeinde am 18. Januar. Dieser Service ist ein wichtige Unterstützung für viele unserer Mitglieder. Hier danken wir Frau Bachmatchnikova für die Planung, Organisation und Durchführung. Schön, das wir solch aktive Mitglieder haben, die sich so zum Wohl anderer einsetzen. Wir danken der Gruppe "Russische Rentner" für eine Spende. Das gebührt unserer Anerkennung.

In diesem Jahr findet der Tu Bi Schwat Seder am 29. Januar statt. Er wird kräftig unterstützt von den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde. Im nächsten Brief werden wir dann ausführlich mit wunderschönen Bildern darüber berichten.

Jüdisches im Februar

Am Sonntag, den 28. Februar feiern wir um 15 Uhr mit Natascha Lyskovoy, unserer Rabbinerstudentin vom Abraham-Geiger-Kolleg, das Purim-Fest. Purim bedeutet „Los“. Es erinnert an die Rettung der Juden in der Stadt Susa vor der Vernichtung durch den bösen Haman. Das biblische Buch Esther (Megilla Esther) erzählt ausführlich davon. Weil dies ein sehr fröhliches Ereignis ist, ist es üblich, sich an diesem Tag zu verkleiden und sehr leckere kleine Kuchen, Hamantaschen, zu essen.

Am Montag, den 22. Februar, wird Polina Pelts wieder gemeinsam mit ihrem Deutschkurs diese köstlichen Hamantaschen backen, und wir freuen uns schon alle sehr darauf. Wir danken die Damen, Frau Ira Jevdokimova, Frau Rimma Kapirovsckaja, Frau Elena Gorbacheva, Frau Soja Varschavska, Frau Anastasia Krivtzowa, Frau Sinaida Gogulinskaja, Frau Elena Grabovska, Frau Alexandra



Konstantinova, Frau Lydmilla Kevets und Frau Feana Engler. Selbstverständlich denken wir auch in diesem Jahr wieder an alle, die nicht in die Gemeinde kommen können und haben Geschenke mit Lebensmitteln (Schlachmones) vorbereitet, die dann von Gemeindemitgliedern verteilt werden.



Mitgliederversammlung am 14. März

Wir bitten alle Mitglieder am 14. März um 15 Uhr zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung zu kommen. Die Einladungen hierzu liegen auch dem Gemeindebrief bei. In diesem Jahr ist die Teilnahme wichtig, weil es um eine Satzungsänderung und die Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes geht. Leider muss Herr Matvej Dvortsis sein Vorstandsamt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Dies bedauern wir alle sehr. Wir danken ihm von Herzen für seine exzellente und aktive Mitarbeit im Vorstand. Wir wünschen ihm persönlich alles Gute und Gesundheit. Wir freuen uns, wenn er auch weiterhin im Rahmen der Gemeindegarbeit sein wichtiges Engagement einbringt, so wie seine Kräfte es zulassen. Wir bitten alle Mitglieder, die für dieses wichtige Amt kandidieren wollen, sich beim Vorstand zu melden. Eine aktive Gruppe kultur-interessierter

Gemeindemitglieder steht bereit, diese Arbeit tatkräftig zu unterstützen.

CD mit *Schabbat Melodien* von Rebekka Dohme fast ausverkauft

Wir freuen uns und sind begeistert, dass der CD-Verkauf so gut anlief. Wir sind überglücklich, dass fast alle 500 Kopien in Deutschland, England und den USA verkauft worden sind. Der Erlös ging zu 100 Prozent in den Neubau unsere Hamelner Synagoge. Wir schätzen so sehr die Unterstützung und danken der Deister- und Weser Zeitung und Herrn Truchseß sowie dem Deister Anzeiger für die Berichterstattungen. Unsere Idee war es, jüdische Kultur zu feiern und zu teilen und uns selbst dabei zu helfen. Wer diese schöne Initiative unterstützt hat, kann wunderschöne liturgische Melodien hören und spendet zugleich für den Bau einer neuen Synagoge in Hameln. Diese wunderschöne CD unserer Jungkantorin ist ein empfehlenswertes Geschenk zu jedem Anlass.



Kultur in unserer Gemeinde

Am Donnerstag, den 11. Februar, bietet die Christlich-jüdische Gesellschaft in Kooperation mit unserer Gemeinde eine Halbtagesfahrt mit der S-Bahn nach Hannover zur Besichtigung unserer Schwestergemeinde, der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover, an. Rabbiner Lengyl wird uns einführen. Anschließend gibt es ein Gespräch bei Kaffee und Kuchen. Anmeldungen und nähere Einzelheiten bitte bei Frau Polina Pelts, Telefon: 05151-56259.



Am Sonntag, den 14. Februar, findet um 15 Uhr ein Geburtstagskonzert mit der Gruppe „Schalom“ und der Tanzgruppe „Chag Sameach“ statt. Da das geplante UPJ-Musik-Festival in Hannover für das Wochenende ausgefallen ist, entschlossen wir uns, unseren Gemeindemitgliedern und Freunden das vorbereitete Programm als Geburtstagsgeschenk anzubieten. Feiern Sie bitte mit uns, genießen Sie wunderschöne Musik und wunderschöne Tänze, und erheben wir gemeinsam ein Glas Sekt auf unsere tolle Gemeinde und unsere Zukunft.

ZWSt Seniorenfreizeit in Bad Kissingen

Es gibt das ganze Jahr über Möglichkeiten, an einer Seniorenfreizeit der ZWSt teilzunehmen. Das Jahresprogramm liegt in der Gemeinde aus. Bitte informieren Sie sich. Formulare sind im Büro erhältlich. Wir bitten um Beachtung: Unsere Gemeinde gibt die Anmeldungen weiter, hat aber keinen Einfluss auf die Entscheidung, wer teilnehmen darf. Dies liegt allein bei der ZWSt.

Neue Reihe mit Rabbinerin Irit Shillor

Am Donnerstag, den 4. Februar um 15 Uhr, wird die Gesprächsreihe mit Rabbinerin Irit Shillor fortgesetzt. Diesmal hören wir über die Bücher Mischna und Talmud und ihre Bedeutung für uns im Judentum. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Es lohnt sich sehr.

Mazel Tov

Ein herzliches Mazel Tov an Gregor und Mariah Wettberg zur Geburt ihrer Tochter Sarah. Wir gratulieren den stolzen Großeltern, der Vorsitzenden der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover, Ingrid Wettberg und ihrem Mann Peter Wettberg.

Wir gratulieren der neuen Vorsitzenden der Liberalen Jüdischen Gemeinde Bad Pyrmont, Frau Klara Benke, und dem Vorstand zur Wahl. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



Baum des Lebens — Etz Chajim

Gerade jetzt im Winter braucht unser Baum neue Blätter. Unser Baum soll für Mitglieder, Freunde und Förderer die Möglichkeit bieten, zwei Mitzwot (gute Taten) auf einmal zu tun. Man kann besonderer Anlässe gedenken, z.B.

Geburt, Bar oder Bat Mitzwa, Hochzeit, Dank, Jahrzeit, Erinnerungen oder Ehrungen, und so auch dem Synagogenbau eine Spende zukommen lassen. Formulare liegen im Büro aus. Vielen Dank!

Es blüht am Baum :

- Mark H. Schwartz: Miep Gies 1909–2010
- Familie Dohme: Zur Geburt von Elijah Joseph Schwartz

Spenden — Tzedaka

Wir danken herzlich den lieben Mitgliedern und Freunden, die unser Gemeindeleben und den Synagogenbau mit großzügigen Spenden unterstützt haben.

Wir danken sehr herzlich: Familie Pesok, Eva Shkolnikova, Familie Dohme, Mark Schwartz, Connie Kreshtool, Gertrud Lind, Renate Cramer, Gisela Grimme, Renate de Jong, Frau Lango, Familie Taube und Malies Söhlke.

Wir danken ganz besonders auch den Synagogengemeinden in Deutschland: Bad Pyrmont, München und Hannover. In den USA: Carlisle, New York City, Rochester und Butler. In England: Harlowe und den Kirchen und Organisationen in Hameln, die unsere wunderschöne CD von Rebekka Dohme gekauft haben und damit den Synagogenbau unterstützen. Dank auch allen Einzelpersonen, die eine CD gekauft haben.

Mögen alle Spender für ihre Großzügigkeit gesegnet sein.

Danke — Toda Raba

Wir danken allen, die immer wieder helfen, unsere Feste und vielen kulturellen Veranstaltungen so schön zu gestalten. Dank an alle. Sei es bei der Planung, Durchführung oder Organisation. Es gibt so viele regelmäßige Gruppen, ehrenamtlich von Mitgliedern für Mitglieder geleitet, von denen so viele profitieren. Wir danken allen und schätzen ihr Engagement sehr.

Ein besonderer Dank geht an Frau Gertrud Lind, Rochester, NY, USA, die die CD-Packungen an mehrere weitere US-Gemeinden verpackt und verschickt hat.

Wir danken für eine schöne Bücherspende von Herrn Timonin, Herrn Markassev und Herrn Kaplan. Sie ergänzt nun unsere Gemeindebibliothek.

Jahrzeiten im Februar

Anna Raik	12.02.2000 / 6. Adar I 5760
Vladimir Legkov	07.02.2003 / 6. Adar I 5763
David Saks	06.02.2008 / 30. Schwat 5768

Wir werden die Erinnerung an sie bewahren und in den Gottesdiensten Kaddisch für sie sprechen.

Schalom,

Ihr Vorstand und in den Gottesdiensten Kaddisch für sie sprechen.



Programm für Februar 2010 • Schwat–Adar 5770

Bürozeiten: Montag–Freitag 9:00–17:00 Uhr

Bitte Vormerken! Regelmäßige Angebote:

Sprachkurse: P.Pelts und D.Vogelhuber, Tanzkurs: B. Markhaseev, Yoga: E. Lebedinskaja,
Die Bibliothek/Videothek ist am Montag und Mittwoch von 10.30 bis 12.00 Uhr offen.

Kassenstunde: Mittwoch: 10.30–12.00

Montag, 1. Februar	12.00 Uhr	Vertiefung des Judentums Kurs auf Russisch, Ltg. W. Pesok
Dienstag, 2. Februar	9.00 Uhr 16.00 Uhr	Monatliche Vorstandssitzung (nur für Vorstandsmitglieder) Video Nachmittag, Ltg. Isaak Katz
Donnerstag, 4. Februar	15.00 Uhr	Besuch Rabbinerin Shillor Rabbiner Tisch: Thema: „Mischna und Talmud“ Gäste sind willkommen
Freitag, 5. Februar	16.00 Uhr 17.30 Uhr	„Jung und Jüdisch“ Ltg. L. Bar-Ami & F. Pelts Kabbalath Schabbat, Ltg. Rabbinerin Shillor
Samstag, 6. Februar	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst und Torastudium, Ltg. Rabbinerin Shillor
Samstag, 13. Februar	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst und Torastudium, Ltg. R. Dohme
Sonntag, 14. Februar	15.00 Uhr	Die Gemeinde feiert sein 13. Geburtstag! KONZERT mit Gruppe Schalom & Tanzgruppe Chag Sameach Sekt Empfang
Mittwoch, 17. Februar	11.00 Uhr	Russischer Bücherkreis, Ltg. A. Konstantinova
Samstag, 20. Februar	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst und Torastudium, Ltg. F. Pelts und D. Vogelhuber
Dienstag, 23. Februar	16.00 Uhr	Russischer Nachmittag, Kunstgeschichte mit Maya Olvovska
Freitag, 26. Februar	16.00 Uhr 17.30 Uhr	„Jung und Jüdisch“ Ltg. J. Weinberger & F. Pelts Kabbalath Schabbat, Ltg. R. Dohme
Samstag, 27. Februar	10.00 Uhr	Schacharit Gottesdienst und Torastudium, Ltg. R. Dohme
Sonntag, 28. Februar	15.00 Uhr	Purim Fest , Ltg. Rabbinerstudentin Natascha Lyskovoy Kostüme erwünscht! Megilla-Lesung, Ratschen, Hamentaschen

Außerhalb der Gemeinde

Donnerstag, 11. Februar

Ausflug Christlich-Jüdische Gesellschaft in Kooperation mit unserer
Gemeinde bietet eine Halbtagsfahrt mit der S-Bahn nach
Hannover zur Besichtigung die Liberale Jüdische Gemeinde
Hannover. Führung, Kaffee und Kuchen
Anmeldungen und näher Einzelheiten:
Frau Polina Pelts, Tel. 05151 56259.

Archiv:

2010: [Januar](#)
2009: [Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli–August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)
2008: [Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli–August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)
2007: [Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli–August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)
2006: [Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli–August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)
2005: [Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli–August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)
2004: [Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli–August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)
2003: [Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli–August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)
2002: [Januar](#) [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli–August](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)
2001: [Februar](#) [März](#) [April](#) [Mai](#) [Juni](#) [Juli](#) [September](#) [Oktober](#) [November](#) [Dezember](#)

Jüdische Gemeinde Hameln e.V.

Mitglied der Union progressiver Juden in Deutschland

Mitglied der Weltunion progressiver Juden

Mitglied des Zentralrates der Juden in Deutschland

Gemeindezentrum: Bahnhofstr. 22, 31785 Hameln Tel/Fax: 05151/925625

www.JGHReform.org • Email: jgh@jghreform.org

Geschäftsstelle: Neue Heerstraße 35, 31840 Hess. Oldendorf

Tel.: 05152/8374 Fax: 05152/962915

Email: racheldohme@jghreform.org

Dresdner Bank Hameln BLZ 254 800 21 Konto 0434032200